



---

Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Mitglieder der CDU  
im Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II  
im Email-Verteiler

**Berliner Büro**

**Unter den Linden 71  
Raum 337**

Telefon 030 227 – 79385

Fax 030 227 – 70385

E-Mail: [marc.henrichmann@bundestag.de](mailto:marc.henrichmann@bundestag.de)

19. Juni 2020

---

## **Mit der Corona Warn-App Infektionsketten schnell und digital durchbrechen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

die Bewältigung der Corona-Krise ist nach wie vor das bestimmende Thema im politischen Berlin. Die Nachrichten von regionalen Ausbrüchen des Coronavirus zeigen uns überdeutlich, dass wir in Pandemie-Zeiten leben. Es bleibt daher wichtig, die gängigen Abstands- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten.

Um die Infektionsketten zu durchbrechen, ist die schnellere und präzisere Nachverfolgung des Infektionsgeschehens von größter Bedeutung. In diesem Zusammenhang habe ich mich früh für die Nutzung digitaler Anwendungen ausgesprochen. Daher begrüße ich es sehr, dass nun eine Corona Warn-App zur Verfügung steht. Damit können sich Bürgerinnen und Bürger schneller informieren, wenn sie Kontakt zu einer Corona-Infizierten bzw. einem Corona-Infizierten hatten. So können sie sich rasch testen und ärztlich beraten lassen.

Die in den vergangenen sieben Wochen programmierte Corona Warn-App ist ein Beispiel für die gute und schnelle Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Beteiligt daran waren vor allem die Deutsche Telekom und SAP, aber auch die Bundesregierung, das Bundesministerium für Gesundheit, das Bundeskanzleramt, das Bundesinnenministerium, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die



Informationsfreiheit, Google, Apple, das Robert Koch-Institut und die Fraunhofer-Gesellschaft.

Ich weiß, dass anderen Länder bei der Entwicklung einer App schneller waren. Deutschland hat allerdings einige Besonderheiten umgesetzt. Technisch basiert die App auf dem sogenannten Bluetooth Low Energy Standard, der zum Beispiel auch zur Anbindung von kabellosen Kopfhörern an Smartphones verwendet wird. Das schont den Akku. Es werden keine Standortdaten gespeichert und höchste Datenschutzstandards eingehalten. Der Abstand zweier Smartphones wird über die Bluetooth-Signalstärke bestimmt. Um eine hohe Kompatibilität und Nutzerfreundlichkeit zu erreichen, setzt unsere Corona Warn-App auf Schnittstellen von Google und Apple auf.

Sollten sich Nutzerinnen oder Nutzer mit dem Corona-Virus infiziert haben, erhalten sie nach einer Bestätigung des Testergebnisses die Möglichkeit, ihre Kontakte der letzten zwei Wochen zu warnen. Sofern sich diese Kontakte über einen bestimmten Zeitraum in räumlicher Nähe mit dem Infizierten aufgehalten haben, erhalten diese dann einen Warnhinweis.

Die epidemiologischen Kriterien, wann eine Warnung ausgelöst wird, wurden vom Robert Koch-Institut festgelegt. Sobald eine Warnung in der App vorliegt, sollten sich die Nutzerinnen und Nutzer wenn möglich nach Hause begeben bzw. dort bleiben. Sie sollten Abstandsregelungen besonders beachten und sich an die zuständige Hausärztin oder den Hausarzt, den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst oder ihr Gesundheitsamt wenden, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Bei positiver Testung können die Nutzerinnen und Nutzer dann wiederum ihre Kontakte warnen.

Freiwilligkeit ist das Motto der App. Ich selbst habe sie mir auf mein Smartphone heruntergeladen und nutze sie. Nur wenn eine Mehrheit der Bevölkerung diese Anwendung auf ihrem Handy installiert hat, ist ein wirksamer Schutz vor einer unkontrollierten Ausbreitung des Virus gesichert. Ich würde mich daher sehr freuen, [wenn auch Sie diese App installieren](#).

Derzeit kann die App auf manchen älteren Geräten nicht aufgespielt werden. Das muss nachgebessert werden. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, dass unsere App und die Apps unserer Nachbarländer, insbesondere der Niederlande, Österreich, Frankreich und Großbritannien, miteinander kompatibel werden. Das sind gute Nachrichten.



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II  
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Seite 3 von 3 Seiten des Schreibens vom 19.06.20

Antworten auf viele weitere Fragen zur Funktion der App finden Sie auf der [Seite der Bundesregierung](#).

Ungeachtet dessen arbeiten Bundestag und Bundesregierung weiter daran, die wirtschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Folgen der Krise so gering wie möglich zu halten. Dies schließt Gesetze zur Reduzierung der Mehrwertsteuer, eine Überbrückungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen und den Familienbonus mit ein. In den nächsten BerllInfos werde ich ausführlich über diese Initiativen berichten.

Wenden Sie sich gern mit weiteren Themenwünschen oder Anregungen an mich, zum Beispiel per Mail an [marc.henrichmann@bundestag.de](mailto:marc.henrichmann@bundestag.de).

Viele Grüße

Ihr Marc Henrichmann